



# Fortbildungen 2020

Seminare | Workshops | Vorträge  
Inhouseschulungen | Beratungen

**ILM-KREIS**  
Jugendamt





# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das neue Fortbildungsheft 2020 des Jugendamtes vorlegen zu können. Es beinhaltet vielfältige Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Pflegeeltern sowie angrenzende Berufsgruppen.

Dieses Programm ist mit einer benutzerfreundlichen Handhabung in nachfolgende Kompetenzfelder untergliedert:

- A Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen
- B Kindertageseinrichtungen
- C Kindertagespflege
- D Jugendarbeit/Schulsozialarbeit/Ehrenamt
- E Pflegeelternfachberatung und Adoption
- F Sonstiges

Die Netzwerkveranstaltungen A sind übergreifend und sollen alle in der Kinder- und Jugendhilfe tätigen Personen und pädagogische Fachkräfte angrenzender Arbeitsbereiche ansprechen. Darüber hinaus können Sie unsere Schulung zum Thema Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in gewohnter Weise als Inhousekurs buchen. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir ein Angebot, das passend auf Ihre Einrichtung zugeschnitten ist.

Die Fortbildungen sind ein- oder mehrtägige Workshops, Seminare und Veranstaltungen. Am Kursende bekommen alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Lassen Sie sich einladen – stöbern Sie in unserem Programm und werden Sie „Schüler“ in einem Workshop oder Seminar, das Sie persönlich und fachlich anspricht und weiterqualifiziert.

Wir freuen uns auf das neue Veranstaltungsjahr mit Ihnen und auf eine rege Teilnahme!

Ihr Jugendamt

Arnstadt, im Dezember 2019

# Inhalt

## **A Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen**

A.1	Kinderschutz – Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken .....	10
A.2	„Sorge um ein Kind – Was tun?“ .....	11
A.3	„Kind S/sucht Familie“ - Praxis- und Reflexionstag .....	12
A.4	Umgang mit Motivationshemmnissen und niedriger Umsetzungskompetenz bei Klienten .....	13

## **B Kindertageseinrichtungen**

B.1	Leistungsberatungen .....	16
B.2	Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen .....	19
B.3	Alle Worte gefangen im Bauch .....	20
B.4	Konflikte im pädagogischen Alltag souverän lösen .....	21
B.5	Die Welt trifft sich im Kindergarten – Ein Methodenkoffer zum Umgang mit kultureller Vielfalt ..	22
B.6	Bildungsprozesse beobachten, dokumentieren und reflektieren .....	23
B.7	Arbeitskreis kindzentrierte und bedürfnisorientierte Pädagogik .....	24
B.8	„Lernen, was die Zukunft braucht“ .....	25
B.9	Jahrestagung für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen .....	26

## **C Kindertagespflege**

C.1	Raum für Bewegung - Bewegungsraum .....	30
C.2	Gesunde Ernährung in der Kindertagespflege .....	31

## **D Jugendarbeit / Schulsozialarbeit / Ehrenamt**

D.1	Arbeitsberatungen der Jugendarbeit .....	34
D.2	Arbeitskreise der Schulsozialarbeit .....	35
D.3	Klasse2000 - Schulung zum/zur Gesundheitsförder*in für die erste und zweite Klasse .....	36
D.4	Methodenschulung zum vielfaltspädagogischen Regenbogenkoffer .....	37
D.5	Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“ .....	38
D.6	Fortbildung zur Verlängerung der „Jugendleiter-Card“ .....	39
D.7	Jugendhilfe im Spannungsfeld von Partizipation und rechter Propaganda .....	40
D.8	Argumentationstraining gegen rechte Parolen .....	41
D.9	Teambuilding und Praxisreflexion für Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen .....	42
D.10	Kurs „Kleiner Jugendleiter“ .....	43
D.11	Social Media und Smartphone in der Familienarbeit .....	44
D.12	Word, Excel, Outlook .....	45
D.13	„Kind S/sucht Familie“ - Schulung zum Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien .....	46

## **E Pflegeelternberatung / Adoption**

E.1	Erste Hilfe am Kind .....	50
E.2	„Manchmal bist du mir ein Rätsel“ .....	51
E.3	Wanderung mit den Pflegekindern .....	52
E.4	Pflegefamilientreffen .....	53
E.5	Gewaltfreie Kommunikation .....	54
E.6	Weihnachtsbasteln .....	55
E.7	Pflegeelternstammtisch .....	56
E.8	Bewerberschule .....	57

## **F Sonstiges**

	Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen .....	58
	Umgang mit personenbezogenen Daten .....	59
	Anmeldeformular .....	60
	Anmeldeformular - Jugendleiterausbildung .....	61
	Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen .....	62
	Impressum .....	63

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# **Netzwerk Kinderschutz/ Frühe Hilfen**

# A.1

## Kinderschutz – Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken

Referentin:

Isabel Glöckner

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: nach Vereinbarung

Ort: in der anfragenden Einrichtung

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe entspr. §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: kostenfrei

Für viele Berufsgruppen und Institutionen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, besteht eine besondere, gesetzlich verankerte Verantwortung, Gefährdungen wahrzunehmen und auf notwendige und geeignete Hilfen für Familien und betroffene Kinder hinzuwirken. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Kontakt zu den verschiedenen Akteuren im Kinderschutz sowie im Bereich der Frühen Hilfen herstellen, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer ermöglichen und darüber hinaus zur Sensibilisierung für dieses Thema beitragen.

Die Inhouse-Schulung kann im Rahmen einer Dienstberatung oder eines internen Fortbildungstages durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Inhalte aufeinander aufbauen und nicht alle Inhalte in einer Veranstaltung bearbeitet werden können.

Inhalte:

- » rechtliche Grundlagen des Schutzauftrages und Erfordernisse des Datenschutzes
- » Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – ein Definitionsversuch
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftragsklärung und Verfahrensablauf für Fachkräfte sowie Dokumentation im Kinderschutz
- » Kooperation im Kinderschutz
- » praktische Übungen und Fallarbeit

# A.2

## „Sorge um ein Kind – Was tun?“ Umsetzung des Schutzauftrages

Referentinnen:

Maja Blechschmidt

Isabel Glöckner

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Sozialer Dienst

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: Mittwoch, 29. April 2020

Ort: Seminarraum Verkehrsamt, Ichtershäuser Str. 31, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 16 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe entspr. §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 31.03.2020

Welche Hinweise können Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung sein? Welche Aufgaben stehen hinter dem Schutzauftrag bei Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte? Und was ist im Einzelfall zu tun?

Inhalte:

- » rechtlich normiertes Verständnis von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftrag und Aufgaben der Fachkräfte
- » Verfahrensablauf und Dokumentation
- » Kooperation im Kinderschutz

Gefährdungswahrnehmung, Risikoeinschätzung und Verfahrensablauf werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet.

# A.3

## „Kind S/sucht Familie“ - Praxis- und Reflexionstag

Referentinnen:

**Annemarie Gerhard**

**Beate Kühnel**

**Sozialarbeiterin, SiT - Suchthilfe in Thüringen GmbH**

**Sozialarbeiterin, SiT - Suchthilfe in Thüringen GmbH**

Termin: Mittwoch, 6. Mai 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 12 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: Fachkräfte, die bereits im November 2019 an den Schulungsterminen teilgenommen haben

Kosten: Kosten wurden bereits zum 1. Termin erhoben

Anmeldeschluss: 31. März 2020

Im November 2019 hatten wir zwei Veranstaltungstage mit Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und des Gesundheitswesens zum Thema „Kind S/sucht Familie“. Diese Veranstaltung baut auf den beiden Veranstaltungen auf.

Diesen Praxistag möchten wir nutzen, um gemeinsam mit Ihnen zu reflektieren,

- » wie das Wissen und die Inhalte in die Praxis transferiert werden konnten,
- » inwieweit dabei Stolperfallen auftauchten und
- » welchen Praxisfällen Sie im vergangenen halben Jahr begegnet sind.

# A.4

## Umgang mit Motivationshemmnissen und niedriger Umsetzungskompetenz bei Klienten - mit Blick auf kinderschutzrelevante Aspekte

Referentinnen:

**Veronika Oehler**  
**Sebastian Prüfer**

**Diplompsychologin, Coach**  
**Diplompsychologe, Coach**

Termin: Mittwoch, 13. & Donnerstag, 14. Mai 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 50 €

Anmeldeschluss: 31. März 2020

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe oder angrenzender Beratungsbereiche treffen im Arbeitsalltag mit Klienten immer wieder auf Widerstände, Entwicklungsblockaden, Rückfälle und Beziehungsabbrüche. Dieses Seminar gibt einen Einblick in psychologische und neurologische Erkenntnisse, warum bestimmte Interventionen immer wieder scheitern und trainiert, wie Mitarbeiter\*innen des Helfersystems Motivation und Handlungsbereitschaft unterstützen können, insbesondere dann, wenn das Thema „Kinderschutz“ eine entscheidende Rolle spielt.

Dabei werden u. a. folgende Fragen erarbeitet und diskutiert:

- » Welches sind typische Motivationshemmnisse bei Klienten?
- » Wie kann ich mit dem Klienten die entscheidenden Hemmnisse identifizieren?
- » Welche Hemmnisse kann ich beeinflussen?
- » Wie unterscheidet man Motivationshemmnisse a) von niedriger Umsetzungskompetenz, b) von Anstrengungsvermeidung und c) Anpassungsleistung?
- » Wie können Klienten im Erwachsenenalter noch Umsetzungskompetenz erwerben?
- » Wie kann ich dies aus meiner Rolle und Position unterstützen?



# **Kindertages- einrichtungen**

# B.1 Leitungsberatungen

Auch im Jahr 2020 soll der regelmäßige und gut etablierte Austausch von Leitungskräften aus Kindertageseinrichtungen zu Schlüsselthemen der pädagogischen Praxis fortgesetzt werden.

Die fachlichen Themen werden von den Teilnehmer\*innen ausgewählt und die Fachberatung des Jugendamtes begleitet die Veranstaltungen moderierend.

Ziel der Leitungsberatungen ist es, einen bedarfsgerechten Austausch anzubieten. Deshalb sind die Einrichtungen nach der jeweiligen Größe und der Altersstruktur der Kinder zugeordnet. Bitte entnehmen Sie die Termine für Ihre Einrichtung aus der Liste.

Die Gruppe U3 bezieht sich auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen. In diese Gruppe sind alle diejenigen eingeladen, die eine Krippe leiten bzw. in Leitungsverantwortung für Krippenbereiche stehen.

U3	Krippe „Stephanie“ Ilmenau Krippe „Regenbogen“ Arnstadt Krippe „Pffikus“ Ichttershausen Kita „Wachsenburgzwerge“ Haarhausen Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Sonnenschein“ Gehren Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Krippe „Studentenflöhe“ Ilmenau Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Montessori-Kita „KinderSegen“ Arnstadt	Freitag, 28.02.2020 Freitag, 29.05.2020 Freitag, 11.09.2020 Freitag, 27.11.2020 jeweils 9-11 Uhr	wechselnd in den Einrichtungen
----	--	--	--------------------------------



# Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

1	Kita „Sonnenschein“ Ilmenau Kita „Käthe Kollwitz“ Ilmenau Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Kita „Glücksbärchen“ Ilmenau Kita „Regenbogen“ Arnstadt Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Pffifikus“ Ichtershausen Kita „Pffifikus“ Gräfinau-Angstedt Kita „Sonnenschein“ Gehren Kita „Spatzennest“ Großbreitenbach	Freitag, 27.03.2020 Freitag, 06.11.2020 jeweils 9-11 Uhr	wechselnd in den Einrichtungen
2	Kita „Waldstrolche“ Ilmenau Kita „Sonnenblume“ Ilmenau Kita „Zauberland“ Arnstadt Kita „Hasenland“ Frauenwald Kita „Sebastian Kneipp“ Stützerbach Waldkindergarten Ilmenau-Roda Kita Burgspatzen Ilmenau Kita „Die kleinen Strolche“ Elxleben Kita „Die lustigen Frösche“ Dornheim Kita „Im Wiesengrund“ Elleben Kita „Pffifikus“ Bösleben-Wüllersleben Kita „Osthäuser Rasselbande“ Osthausen Kita „Willinger Wichtel“ Niederwillingen Kita „Friedrich Fröbel“ Dörnfeld	Freitag, 28.02.2020 Freitag, 25.09.2020 jeweils 9-11 Uhr	Seminarraum Verkehrsamt Arnstadt

## Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

3	Kita „Haus der kleinen Strolche“ Marlishausen Kita „Regenbogen“ Geraberg Kita „Pffiffikus“ Geschwenda Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Kita „Pusteblume“ Arnstadt Kita „Benjamin Blümchen“ Arnstadt Montessori-Kita „KinderSegen“ Arnstadt Kita „Stephanie“ Ilmenau Kita Holzhausen	Freitag, 13.03.2020 Freitag, 25.09.2020 jeweils 9-11 Uhr	wechselnd in den Einrichtungen
4	Kita „Hüttengrund“ Ilmenau Kita „Zwergenland“ Ilmenau Kita „St. Martin“ Ilmenau Kita „Sandhäschen“ Martinroda Kita „Zwergenburg“ Elgersburg Kita „Wipfrataler Strolche“ Wipfra Kita „Purzelbaum“ Möhrenbach Kita „Rennsteigzwerge“ Neustadt Kita „Schatzkiste“ Altenfeld Kita „Lange Berg Wichtel“ Herschdorf Kita „Milchbergstrolche“ Böhlen Kita „Deubezwerge“ Großliebringen Kita „Ilmtalspatzen“ Dienstedt	Freitag, 20.03.2020 Freitag, 27.11.2020 jeweils 9-11 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

# B.2

## Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen

Die Gewährleistung und Weiterentwicklung der Qualität der pädagogischen Prozesse ist eine zentrale Aufgabe der Führungskräfte in Kitas. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sind Kenntnisse der Instrumente zur systematischen Qualitätsentwicklung notwendig. Entsprechend diesem Bedarf bieten wir eine Qualifizierungsreihe für Leitungskräfte an.

Die Pädagogen erhalten umfangreiche Kenntnisse zur Anwendung des Nationalen Kriterienkataloges als internes Evaluationsverfahren. Das Verfahren wird kleinschrittig und praxisorientiert eingeführt. Der Nationale Kriterienkatalog ist ein etabliertes Instrument zur Qualitätsentwicklung und zeichnet sich durch seine ständige Weiterentwicklung und übersichtliche Struktur aus. Zudem ist dieses Instrument trägerübergreifend und konzeptneutral angelegt.

Durch die inhaltliche Überschneidung mit dem Thüringer Bildungsplan kann an bereits vorhandenes Fachwissen und vorliegende Materialien angeknüpft werden.

Die Veranstaltungen finden in einer geschlossenen Gruppe im Zeitraum von Januar 2020 bis Januar 2021 statt.

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau

- |   |                        |                   |                |
|---|------------------------|-------------------|----------------|
| » | Donnerstag, 16.01.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 1 |
| » | Donnerstag, 20.02.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 2 |
| » | Donnerstag, 26.03.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 3 |
| » | Donnerstag, 23.04.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 4 |
| » | Donnerstag, 25.06.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 5 |
| » | Donnerstag, 17.09.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 6 |
| » | Donnerstag, 19.11.2020 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 7 |
| » | Donnerstag, 14.01.2021 | 09:00 – 15:00 Uhr | Arbeitskreis 8 |

# B.3

## Alle Worte gefangen im Bauch Umgang mit schüchternen und schweigenden Kindern

Referentin:

Karina Krenz

Systemische Paar- und Familienberaterin, Psychotherapeutin (HPG)

Termin: Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. März 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: jeweils von 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Ruhige, zurückgezogene oder schweigende Kinder sind immer wieder Teil unserer Kindergartengruppen. Die Problematik steht zwar selten im Vordergrund, aber trotzdem ist sie präsent. Fühlen Sie sich manchmal selbst hilflos oder überfordert, wenn Sie vor dieser Kluft zwischen Ihnen selbst und den genannten Kindern stehen? Stellen Sie sich die Frage, wie Sie Kontakt zu diesen Kindern gewinnen können, damit gerade diese Kinder nicht im Gruppengeschehen untergehen?

Inhalte:

- » Erfahrungsübungen in Kleingruppen (zu den Themen „Grenzen“ und „Kontakt“)
- » „Schweigen als Leere, Widerstand oder Redeverbot“
- » Abgrenzung zum psych. Bild „selektiver Mutismus“
- » Das Verhältnis zu anderen störenden Verhaltensweisen
- » Beziehung und Kontakt herstellen
- » Interventionen aus der Gestaltpädagogik und dem Psychodrama
- » Literatur als mögliches Instrument

# B.4

## Konflikte im pädagogischen Alltag souverän lösen

Referentin:

Barbara Bräuer

Systemischer Coach, Systemische Supervisorin

Termin: Donnerstag, 07. Mai 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: jeweils von 9:30 -16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 30 €

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Konflikte gehören zum Alltag im beruflichen Miteinander. Häufig wird eher übereinander geredet, als dass Probleme direkt angesprochen werden. Es fühlt sich leichter an, die Unstimmigkeiten unter den Teppich zu kehren oder um brodelnde Konflikte einen großen Bogen zu machen. Langfristig drückt das jedoch die Stimmung im Team, die Motivation lässt nach, die Krankschreibungen nehmen zu. Dieser Workshop wird Sie unterstützen, Konflikte zu erkennen und besprechbar zu machen, gemeinsam in Ihrer Kita eine positive Kommunikationskultur aufzubauen und zukünftig Konflikte als Chance zu nutzen. In der Selbstreflexion wird es darum gehen, was für ein Konflikttyp Sie sind und wie Sie in Stress-Situationen souverän reagieren können. Auf Grundlage der gemeinsamen Werte erarbeiten wir die individuellen Grundlagen für eine offene und transparente Gesprächs- und Feedbackkultur in Ihrer Kita.

Inhalte:

- » Werte im Miteinander
- » Regeln für eine gelingende Kommunikation
- » Umgang mit Kritik
- » Fehler- und Feedbackkultur
- » Konstruktive Konfliktlösungen finden
- » Wie spreche ich es an? Mut und Klarheit entwickeln

# B.5

## Die Welt trifft sich im Kindergarten – Ein Methodenkoffer zum Umgang mit kultureller Vielfalt

Referentin:  
Lea Wölk

M.A.

Termin: Dienstag, 12. Mai 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Die Kinder und Eltern in unseren Kitas werden immer vielfältiger. Diverse Biographien und kulturelle Einflüsse prägen oftmals den Kitaalltag. Doch auch wenn diese Vielfalt in der Kita schon zur Normalität geworden ist, kann der Umgang mit kulturellen Besonderheiten eine Herausforderung darstellen.

Welche Methoden und Ansätze gibt es, um die kulturelle Vielfalt aller Kinder (und Eltern) zu schätzen und diese als Bereicherung in den Kitaalltag einzubinden? Wie können Kinder mit ihren vielfältigen biographischen Rucksäcken bestmöglich individuell gefördert werden? Wie können alle Eltern erreicht werden? Welche Herausforderungen gibt es dabei und wie können sie gemeistert werden?

Inhalte:

- » Interkulturalität in der Kita: Bedeutung und Konsequenzen, Methoden und Spiele für einen gelungenen Umgang
- » Grundlagen Interkultureller Öffnung: Was heißt Interkulturelle Öffnung? Inhalt und Ziele, Best Practice, Relevanz Interkultureller Öffnung im Kitaalltag
- » Analyse der eigenen Einrichtung: Wo stehen wir als Kita? Was wollen wir verändern?
- » Strategien und Methoden: Entwicklung (weiterer) Schritte zur Interkulturellen Öffnung der eigenen Kita

# B.6

## Bildungsprozesse beobachten, dokumentieren und reflektieren

Referentinnen:

Josefine Bähr

Andrea Glink

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: Donnerstag, 8. Oktober und Freitag, 9. Oktober 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 1. Tag 9 - 15 Uhr, 2. Tag 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 18 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 30 €

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Beobachtung und Dokumentation als Teil pädagogischen Handelns stellt die Fachkräfte im Alltag immer wieder vor Herausforderungen. Verstehen, wie Kinder die Welt erleben und versuchen diese zu begreifen, daraus anregende Ideen für die pädagogische Gestaltung des Alltags entwickeln und eine praxistaugliche Form der Dokumentation für diese komplexen Prozesse zu finden soll Inhalt dieser Fortbildung sein.

Inhalte:

- » Wissen, in welcher Art und Weise Bildungsprozesse stattfinden
- » Wissen um eine professionell gestaltete Beobachtungsumgebung
- » Grundkenntnisse zu den Beobachtungsmodellen kindlicher Entwicklungsprozesse und deren Dokumentation
- » Auseinandersetzung mit der eigenen Subjektivität der Wahrnehmung, dem Bild vom Kind und der eigenen professionellen Beurteilung
- » Individuelle Lern- und Bildungsprozesse von Kindern erkennen, aufgreifen, reflektieren und fördern
- » Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, Kolleg\*innen und Eltern schaffen
- » Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für die Zusammenarbeit mit Eltern nutzen

# B.7

## Arbeitskreis kindzentrierte und bedürfnisorientierte Pädagogik

Moderation:

Josefine Bähr  
Andrea Glink

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen  
LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: siehe Text

Ort: wechselnd in einer Kita

Zeit: jeweils 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: ab 5 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Dieser Arbeitskreis richtet sich an alle Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, ihre pädagogische Arbeit gruppenübergreifend auszurichten und ihren pädagogischen Alltag neu zu strukturieren. Es soll ein Erfahrungsaustausch und eine gemeinsame Reflexion des bisher gelaufenen Prozesses stattfinden. Ziel des Arbeitskreises ist eine bessere Vernetzung der Einrichtungen und das gegenseitige Profitieren von Erfahrungen in der Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Termine:

- » Freitag, 06.03.2020
- » Freitag, 12.06.2020
- » Freitag, 16.10.2020



# B.8

## „Lernen, was die Zukunft braucht“ Fachtag für Erzieher\*innen zu Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in der Kita -

Vorankündigung



Im Rahmen des 4. Thüringer  
Aktionstages für Medienbildung  
am 27. April 2020

**SAVE THE DATE**

### Lernen was die Zukunft braucht

Fachtag für ErzieherInnen zu Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in der Kita  
27. April 2020, Schülerfreizeitzentrum Ilmenau

**TLM.** Thüringer  
Landeserziehungsamt

**ILM-KREIS**  
in Thüringen

Freistaat  
Thüringen

Landesinstitut für  
Lehrerbildung,  
Lehrerfortbildung  
und Medien

**KLAX**

WIKIMEDIA COMMONS

# B.9

## Jahrestagung für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen

Referentin:

Barbara E. Schmitz

Dipl.-Sozialpädagogin und Mediatorin

Thema: „Positive Personalentwicklung in Kindertageseinrichtungen“

Termin: Mittwoch, 30. September 2020

Die Einladung erfolgt an die Kindertageseinrichtungen im August 2020.

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# Kindertages- pflege

# C.1

## Raum für Bewegung - Bewegungsraum

Referentin:

**Maja Voigt** Dipl. Reha-Sportlehrer/Therapeutin Psychomotorik, Bewegungsschule Fidelita

Termin: Freitag, 26. Juni 2020

Ort: Bewegungsschule Fidelita, Karolinenstr. 3, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: Feststehender Teilnehmerkreis. Die Teilnahme ist für alle Tagespflegepersonen verbindlich.

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Bewegungsfreundliche Raumgestaltung in der Kindertagespflege am Beispiel einer Bewegungsbaustelle mit Alltagsmaterialien und deren altersdifferenzierter Einsatz.

Schwerpunkte:

- » Altersspezifische Bewegungsförderung mit einer Bewegungsbaustelle
- » die Entwicklung der Raum-Lage-Beziehung von Kindern im Alter von 1-3 Jahre
- » Praktische Übungen
- » Auswahl und Einsatz geeigneter Alltagsmaterialien
- » „richtig“ bewegen im Betreuungsalltag - Tipps und Anregung zur vorbeugenden Gesundheitsförderung für Kindertagespflegepersonen

# C.2

## Gesunde Ernährung in der Kindertagespflege

Referentin:

Reingard Kneise

Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung,  
UGB-Ernährungstrainerin

Termin: Freitag, 6. März 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: Feststehender Teilnehmerkreis. Die Teilnahme ist für alle Tagespflegepersonen verbindlich.

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Im ersten Teil der Veranstaltung steht die Rolle der Ernährung für Gesundheit, Wohlbefinden, Vielfalt und als kulturelles und gemeinschaftliches Erleben im Mittelpunkt.

Schwerpunkte:

- » Besonderheiten bei der Ernährung von Kindern
- » Nährstoffe, Mengen und Portionsgrößen
- » Ungeeignete Lebensmittel für Kinder
- » Besondere Ernährungsformen, Unverträglichkeiten
- » Ernährungskompetenz entwickeln
- » gemeinsame Zubereitung gesunder Imbiss

Im Anschluss Information und Belehrung durch das Gesundheitsamt zu veränderten Richtlinien zum Infektionsschutz und Impfkalender.





**Jugendarbeit/  
Schulsozialarbeit/  
Ehrenamt**

# D.1

## Arbeitsberatungen der Jugendarbeit

Moderatorin:

Melanie Köhler

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: siehe Text

Ort: Sitzungssaal 240 Landratsamt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Personen in der Jugendarbeit verbindlich.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: keine

Im Jahr 2020 möchten wir an den regelmäßigen Arbeitsberatungen für die hauptamtlichen Fachkräfte der offenen Jugendeinrichtungen (Jugendclubs) weiter festhalten und zum Austausch zu Schwerpunktthemen der pädagogischen Praxis einladen.

Die Arbeitsberatungen werden durch die Fachberatung des Jugendamtes moderiert und mit Beteiligung der Teilnehmer\*innen wichtige Netzwerkpartner und externe Fachkräfte eingeladen.

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, stehen die Termine bereits für das gesamte Jahr fest.

Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:

- » Freitag, 28. Februar
- » Freitag, 29. Mai
- » Freitag, 25. September
- » Freitag, 27. November

# D.2

## Arbeitskreise der Schulsozialarbeit

Moderatorin:

Melanie Köhler

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: siehe Text

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Schulsozialarbeiter\*innen verbindlich.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Kosten: keine

Für unsere Fachkräfte aus der Schulsozialarbeit bieten wir auch 2020 Termine für einen regelmäßigen Austausch zu fachlichen Themen der pädagogischen Praxis an.

Die Fachberatung plant und moderiert die Arbeitskreise und lädt in Absprache mit den Schulsozialarbeiter\*innen externe Fachkräfte und Kooperationspartner in den Arbeitskreis ein. Der Arbeitskreis bietet zudem die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der bestehenden Fachstandards.

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, stehen die Termine bereits für das gesamte Jahr fest.

Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:

- » Donnerstag, 23. Januar
- » Donnerstag, 23. April
- » Donnerstag, 10. September
- » Donnerstag, 3. Dezember

# D.3

## Klasse2000 - Schulung zum/zur Gesundheitsförder\*in für die erste und zweite Klasse

Referentin:

Stefanie Buchroth

Regionale Koordination Klasse2000 Hessen Nord und Thüringen

Termin: Mittwoch, 15. Januar & Mittwoch, 5. Februar 2020 (1. Klasse) sowie Montag, 14. September 2020 (Klasse 2)

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: jeweils 9 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 15 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 14.01.2020

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention in der Grundschule.

Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur KLARO erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse2000 das 1x1 des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit viel Spaß. Sie als Gesundheitsförderer begleiten die Klassen durch das Programm und gestalten pro Schuljahr 2-3 spezielle KLA-RO-Stunden. Die Kinder sind begeistert von den Besuchen, die Lehrerinnen und Lehrer schätzen die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ziel ist es, mit den Methoden, die Sie in dieser Schulung lernen, Kindern bewusst zu machen, wie sie sich gesund halten und was sie selbst dafür tun können.

Schwerpunkte:

- » Theoretischer Hintergrund Klasse2000
- » Schulung der einzelnen Gesundheitsförder\*innen-Stunden der 1. Klasse
- » Kennenlernen der Lehrerstunden
- » Führen von Informationsgesprächen und Elternabende in der Grundschule

# D.4

## Methodenschulung zum vielfaltspädagogischen Regenbogenkoffer & sexualpädagogische Methoden

Referentinnen:

Leonie Roth

Melanie Schönheit

Sexualpädagogin u. Sexualwissenschaftlerin

Dipl. Gesundheitswirtin, AGETHUR

Termin: Donnerstag, 20. Februar 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 8:30 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 16 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 5 €

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Vielfalt ist menschlich. In den verschiedensten Facetten unterscheiden sich Menschen, zum Beispiel in ihrem Aussehen, ihren Interessen, ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten, ihrer Identität oder ihrer Lebensweise. Einige dieser Facetten können das Risiko für Diskriminierung und Ungleichbehandlung erhöhen. Gerade wenn Kinder und Jugendliche erlernten Normen in Bezug auf Körper, Identität, Begehren oder Verhalten nicht entsprechen (können), kann es zu Erfahrungen der Abwertung und Ausgrenzung kommen. Anliegen dieses Seminars ist es, den entwickelten Regenbogenkoffer zum Thema „(sexuelle) Vielfalt“ vorzustellen und den Fachkräften der Jugendhilfe geeignete Methoden an die Hand zu geben, um die Heterogenität von Kindern und Jugendlichen gezielt thematisieren zu können.

Schwerpunkte:

- » Vorstellung des Regenbogenkoffers mit seinen Inhalten, Materialien und Zielen
- » Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ebenen von Geschlecht und Orientierungen
- » Intensive Vorstellung und Ausprobieren einzelner Methoden zu den Themenblöcken:
  - » Klassenstufe 5-6: Geschlechtsidentität und Geschlechtsrollen
  - » Klassenstufe 7-8: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft
  - » ab der 9. Klassenstufe: Umgang mit Diskriminierung

# D.5

## Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“

Referenten:

René Tischer

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Ehrenamtliche Referenten

Termin: 22. – 23. Februar, 21. – 22. März & 9. – 10. Mai 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: mindestens 12 TN

Zielgruppe: Personen (ab 16 Jahre), die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren (möchten)

Kosten: 45 €

Anmeldeschluss: 31. Januar 2020

Die Ausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“ befähigt ehrenamtlich Tätige, Kinder und Jugendliche selbstständig anzuleiten, ihr Tun bewusst zu gestalten, Gruppen zu führen sowie die eigene ehrenamtliche Arbeit zu reflektieren. Der Kurs vermittelt ein geeignetes Methodenrepertoire, um Lernvorgänge in Gruppen gezielt anzuregen. Dabei werden die zukünftigen Jugendleiter in die Lage versetzt, sich mit verschiedenen Werten und Bedürfnissen ihrer Zielgruppe auseinanderzusetzen. Anhand von Praxisaufgaben und in Übungen lernen die Teilnehmer, das theoretisch vermittelte Wissen praktisch anzuwenden.

Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare.

Inhalte:

- » pädagogische und psychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- » rechtlich relevante Grundlagen in der Jugendarbeit und Gefahrentatbestände des Kindes- und Jugendalters
- » Grundlagen der Organisation, Finanzierung und Verwaltung von Jugendarbeit

# D.6

## Fortbildung zur Verlängerung der „Jugendleiter-Card“

Referenten:

René Tischer

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Ehrenamtliche Referenten

Termin: 22. Februar 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Inhaber der „Jugendleiter-Card“

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31. Januar 2020

Das Seminarangebot beinhaltet eine Vertiefung zu den in der „Jugendleiter-Card“-Grundausbildung vermittelten Kenntnissen.

Inhalte:

- » Wiederholung pädagogischer und psychologischer Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- » Auffrischung von Didaktik und Methodik in der Jugendarbeit
- » Vertiefung der Kenntnisse zu Konflikten in Gruppen

Die Absolvierung einer solchen Fortbildung innerhalb der dreijährigen Gültigkeitsdauer der Jugendleiter-Card ist die Voraussetzung zur Verlängerung des Befähigungsnachweises.

# D.7

## Jugendhilfe im Spannungsfeld von Partizipation und rechter Propaganda

Referent:

**Stefan Heerdegen**

**fachwissenschaftliches Studium und umfassende Kenntnisse im Bereich extreme Rechte**

Termin: Donnerstag, 12. März 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 5 €

Anmeldeschluss: 28.02.2020

Mitarbeitende im Bereich Jugendarbeit und Jugendhilfe stehen in Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und sind auf vielfältige Weise mit ihrer professionellen Betreuung und Begleitung beauftragt: Sie stehen ihren Klienten und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln nebenbei Werte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Spezifische fachliche Kenntnisse, zum Beispiel ein auf das System gerichteter Blick oder Ansätze und Ideen zur Stärkung nicht rechter Jugendkultur sind neben einem eigenen demokratischen Standpunkt notwendig.

Im Seminar werden Fakten und Entwicklungen aus dem Bereich der extremen Rechten vermittelt. Die Teilnehmenden werden befähigt, in ihrem Arbeitsalltag mit Problemlagen des Rechtsextremismus souverän, zielgerichtet und fundiert umzugehen sowie ihren demokratischen Standpunkt zu festigen.

Inhalte:

- » Die extreme Rechte in Thüringen
- » Zeichensprache der extremen Rechte – visuelle Identifikation von Angehörigen der extrem rechten Szene
- » „Erlebniswelt RechtsRock“
- » Erarbeitung von Handlungskompetenzen



# D.8

## Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Referent:

**Stefan Heerdegen**

**fachwissenschaftliches Studium und umfassende  
Kenntnisse im Bereich extreme Rechte**

Termin: Donnerstag, 26. März 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 5 €

Anmeldeschluss: 28.02.2020

Primäres Ziel dieses Trainings ist es, verborgene Mechanismen von „Stammtischsituationen“ und Gründe für die eigene Ohnmacht gegenüber Wort- und Argumentationskaskaden durchschauen zu lernen.

Anhand von kurzen Inputs werden die unbewussten Mechanismen transparent gemacht sowie Techniken vermittelt, um in „Stammtischsituationen“ besser bestehen zu können. Die gewonnenen Erkenntnisse werden ausführlich in Rollenspielsituationen praktisch eingeübt und angewandt. Auch inhaltliche Argumentationslinien gegen rechte und rechtspopulistische, rassistische und menschenverachtende Parolen werden gemeinsam erarbeitet.

Schwerpunkte:

- » Selbsterfahrung der Teilnehmenden im Training
- » Auswertung von Erfolgen und Misserfolgen bei der Anwendung der neu vermittelten Techniken

# D.9

## Teambuilding und Praxisreflexion für Schulsozialarbeiter\*innen und Jugendpfleger\*innen

Referent:

Michael König

Erlebnispädagoge

Termin: Donnerstag, 11. Juni bis Freitag, 12. Juni 2020

Ort: Wassersportverein Mihla, Bahnhofstraße 36, 99826 Mihla

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: 20 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit

Kosten: 65 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 31.03.2020

Sie begeben sich zu den Wassersportfreunden nach Mihla und konstruieren gemeinsam im Team ein Floß oder bereiten im Team die Mahlzeiten für alle Teilnehmer vor. Hier sind alle mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gefordert und können sich zudem neuen Herausforderungen stellen. Besonders spannend wird es, wenn die Flöße zu Wasser getragen werden, um sie eingehend zu testen, denn dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.

Mit einem ausgewogenen Speiseplan wird zudem der Grundbaustein für das geistige und körperliche Wohlbefinden aller Teilnehmer ergänzt.

Schwerpunkte:

- » Improvisationsvermögen,
- » Kommunikationsfähigkeit,
- » zielorientiertes Handeln
- » Teamwork

Am zweiten Tag werden wir in zwei Teams unsere tägliche Arbeit und deren Schwerpunkte reflektieren und bestenfalls wichtige Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

# D.10

## Kurs „Kleiner Jugendleiter“

Referent:

René Tischer

Ehrenamtliche Referenten

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: Samstag, 26. September 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 17:30 Uhr

Teilnehmerzahl: ab 8 TN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren (möchten)

Kosten: 5 €

Anmeldeschluss: 31.08.2020

In dieser Tagesveranstaltung stehen Grundlagen zum Aufbau und zur Förderung von jungem Ehrenamt im Vordergrund. Die jungen Menschen sollen für die Übernahme von Verantwortung in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zur Unterstützung der dort tätigen Jugendleiter gestärkt werden. Gemeinsames Erleben von Toleranz, Teamfähigkeit und vor allem Spaß sollen das Selbstbild der Teilnehmer positiv stärken.

Inhalte:

- » Förderung von Toleranz und Teamfähigkeit
- » Gruppenpädagogik
- » Erlebnis- und Spielpädagogik, kreative Ideen
- » Grundlagen zu Rechten, Pflichten und Aufgaben
- » Grundkenntnisse der Organisation und Planung kleiner Veranstaltungen

# D.11

## **Social Media und Smartphone in der Familienarbeit Methoden und Anregungen für Pädagog\*innen“**

Referentin:

**Anne Hensel**

**Medienpädagogin**

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 16 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 25 €

Anmeldeschluss: 31.08.2020

Kaum ein Jugendlicher kommt ohne Smartphone aus. Fotos schießen, mit Freund\*innen, Mitschüler\*innen oder auch der Familie Kontakt halten, auf dem Laufenden bleiben, mit Spieleapps Langeweile überbrücken oder beliebten Influencern auf YouTube und Instagram folgen – mit dem Smartphone in der Tasche kein Problem. Die große Faszination ruft bei Erziehenden schnell Sorgen und Skepsis hervor.

Wann spricht man von exzessiver Smartphonennutzung? Was kann ich tun, damit Heranwachsende nicht beleidigt oder belästigt werden? Welche persönlichen Daten sollte man lieber nicht veröffentlichen? Wie sieht es mit dem Datenschutz einzelner Social Apps aus? Wo finde ich Beratungs- und Unterstützungsangebote?

Diese und viele andere Fragen und Sorgen nehmen wir in der Fortbildung unter die Lupe. Neben diesen Informationen und Blicken in die aktuell beliebtesten Apps bei Heranwachsenden lernen Pädagog\*innen in der Fortbildung praktische Methoden kennen, wie Heranwachsende und ihre Eltern zum Thema „Social Media und Smartphone“ sensibilisiert und gestärkt werden können.

# D.12

## Word, Excel, Outlook MS Office-Training für die fachliche Arbeit

Referent:

René Tischer

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: Mittwoch, 18. November 2020

Ort: EDV-Raum Landratsamt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 12 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 15.11.2020

Microsoft Office wird stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst. Großen Wert wird dabei auf ein einfaches Handling sowie schnelles und unkompliziertes Arbeiten gelegt. Um die Vorteile der gängigen Microsoft Office-Produkte effektiv ausschöpfen zu können, haben Sie hier die Möglichkeit, eine Schulung abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf zu erhalten. Berichte verfassen, Serienbriefe versenden, Tabellen erstellen und untereinander verknüpfen, mit Funktionen und Formeln arbeiten, fertige Dateien per E-Mail versenden, Termine verwalten, Kontaktdaten pflegen ...

Sie werden sehen, die Arbeit mit Microsoft Office ist einfacher als Sie denken.

Inhalte:

- » Microsoft Word – Texte erstellen, bearbeiten und als Serienbriefe versenden
- » Microsoft Excel – Tabellenkalkulationen aufbereiten, bearbeiten und visualisieren (z.B. Verwendungsnachweis und Buchungslisten)
- » Microsoft Outlook – Emailverkehr und Termine managen
- » Tastenkombinationen als Alternative zur Maus

# D.13

## „Kind S/sucht Familie“ - Schulung zum Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien

Referentinnen:

**Annemarie Gerhard**

**Beate Kühnel**

**Sozialarbeiterin, SiT - Suchthilfe in Thüringen GmbH**

**Sozialarbeiterin, SiT - Suchthilfe in Thüringen GmbH**

Termin: Mittwoch, 18. November, Donnerstag, 19. November 2020 und Mittwoch, 12. Mai 2021 (Praxisauswertung)

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 12 TN

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31.08.2020

Kinder aus suchtbelasteten Familien gehören zu einer großen Risikogruppe, selbst süchtig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen auszubilden. Sie gehören daher zu einer wichtigen Zielgruppe der Suchtprävention. Nicht selten kommt es vor, dass Bezugspersonen aus dem Umfeld eines besonders lauten oder besonders leisen Kindes vermuten, dass seine Mutter oder sein Vater unter einer Suchterkrankung leiden könnte. Dabei kann der alltägliche Umgang mit betroffenen Kindern und ihren Familien für Fachkräfte unter Umständen eine Herausforderung sein.

Die Überlegungen: „Was kann ich oder meine Einrichtung für die Familie und das Kind tun?“, „Spreche ich meine Vermutung an?“ und wenn ja, „Wie?“ bewegen immer häufiger Fachkräfte sowohl der Jugendhilfe als auch des Gesundheitswesens.

Das dreitägige Schulungsprogramm soll die Teilnehmenden zum alltäglichen Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien sensibilisieren und zum Tabu-Thema „Sucht“ Handlungssicherheit geben.

Inhalte:

- » Themeneinstieg & Basiswissen „Sucht“
- » Situation suchtkranker Erziehungspersonen
- » Kinder in suchtbelasteten Familien
- » die Rolle der Fachkraft im suchtbelasteten System
- » Informationen zur rechtlichen Situation
- » Auswertung und Reflexion

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# **Pflegeeltern- fachberatung/ Adoption**

# E.1

## Erste Hilfe am Kind

Referent:

Sascha Graf

Erste Hilfe Ausbilder ASB KV Arnstadt e.V.

Termin: Samstag, 25. Januar 2020

Ort: Seminarraum im ASB Gebäude, Lindenallee 4a, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei - Die Kinderbetreuung während der Veranstaltung wird gewährleistet

Anmeldeschluss: 10.01.2020

Bei einem Unfall ist schnelles Handeln gefragt. Erste Hilfe bei Kindern weist aber ein paar Besonderheiten auf. Da Eltern häufig als erstes zur Stelle sind, sollten sie wissen, was bei der Erstversorgung von Kindern nach einem Unfall zu beachten ist.

Ein speziell geschulter, versierter ASB-Trainer begleitet die Fortbildung, bei der Sie nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind kennenlernen, sondern auch erfahren, wie Sie Unfällen von Kindern vorbeugen können. Es werden die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen besprochen und Sie erfahren, wie sie richtig und angemessen darauf reagieren sollten.

Einige Methoden werden praktisch geübt.

Neben dem Verhalten bei Kindernotfällen bleiben auch die allgemeinen Erste-Hilfe-Maßnahmen nicht außer Acht.

# E.2

## „Manchmal bist du mir ein Rätsel“ Pflegekinder besser verstehen

Referentinnen:

Dr. Andrea Bialozyt  
Stefanie Bender

Familientherapeutin, Traumatherapeutin (i. Ausb.)  
Paar- und Familientherapeutin, Traumatherapeutin (i. Ausb.)

Termin: Samstag, 14. März 2020

Ort: Seminarraum Verkehrsamt, Ichtershäuser Straße 31, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreis

Kosten: keine - Die Kinderbetreuung während der Veranstaltung wird gewährleistet

Anmeldeschluss: 21.02.2020

„Manchmal bist du mir ein Rätsel!“ Das und Ähnliches denken oder sagen viele Pflegeeltern über ihr Pflegekind. Gern haben Sie die Aufgabe „Pflegekind“ übernommen und sind bereit, sehr viel zu leisten. Manchmal aber bringen diese besonderen Kinder Pflegefamilien an bisher nicht geahnte oder gekannte Grenzen. Aufgeben ist keine Option! Verständnis für das Kind und seine Entwicklung hilft schon mal etwas! Wohin aber mit dem ganzen Gefühlschaos bei den Pflegeeltern?

Der Tag soll genutzt werden, um miteinander in einen Austausch zu kommen, was diese lieben „Pflegekinder-Quälgeister“ in den Erwachsenen aber auch in den Familiensystemen auslösen können, wie man damit umgehen kann und wie man als Pflegeeltern gut für sich sorgen darf, kann und sollte.

Methoden:

- » Einstiegsreferat
- » Faktensammlung und Analyse
- » Erfahrungsaustausch & Fallbeispiele
- » Selbstreflexion
- » Praktische Übungen und Tipps

# E.3

## Wanderung mit den Pflegekindern

Begleitung:

Nicole Hentschel

Juliane Eisenschmidt

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Adoption

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: Samstag, 13. Juni 2020

Ort: Ilmenau

Zeit: 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: Pflegekinder des Jugendamtes Ilm-Kreis

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 29.05.2020

An diesem Tag sollen die Pflegekinder im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam wollen wir eine Wanderung durch den Thüringer Wald machen. Unser Ausflugsziel soll ein erlebnispädagogischer Ort sein. Abgerundet wird der Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen. Details werden im Voraus per schriftlicher Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

# E.4

## Pflegefamilientreffen

Organisation:

**Nicole Hentschel**

**Juliane Eisenschmidt**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Adoption**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: Samstag, 12. September 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: ab 15 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 21.08.2020

Das Pflegefamilientreffen findet in 2020 in der 19. Auflage statt. Um sich für die verantwortungsvolle Aufgabe und das Engagement der Pflegefamilien zu bedanken, lädt das Jugendamt Ilm-Kreis zu einem Familiennachmittag ein. Zudem bietet die Veranstaltung auch in diesem Jahr einen Rahmen für Geschwistertreffen von Kindern, die in verschiedenen Pflegefamilien oder Einrichtungen leben. Zur Veranstaltung wird im Voraus schriftlich eingeladen.

# E.5

## Gewaltfreie Kommunikation

Referent:

Steffen Quasebarth

Journalist, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation

Termin: Samstag, 14. November 2020

Ort: Seminarraum Verkehrsamt, Ichtershäuser Straße 31, 99310 Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: keine - Die Kinderbetreuung während der Veranstaltung wird gewährleistet

Anmeldeschluss: 23.10.2020

Konflikte kommen im Alltag fast täglich vor. Auseinandersetzungen zwischen Kindern finden bereits im Kindergarten statt, sind im Schulalltag normal und auch im Beruf sind Streitigkeiten keine Seltenheit.

Auseinandersetzungen sind zunächst völlig normal, bedeuten sie jedoch nur, dass wir alle Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sind, die sich nicht immer miteinander vereinbaren lassen.

Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation kann helfen, verbal „Faust-Kämpfe“ zu verhindern und vermittelt darüber hinaus eine neue Haltung, die von Wohlwollen und Erfüllung geprägt ist.

Auch für Pflegeeltern sollte die Gewaltfreie Kommunikation von großer Bedeutung sein. In Gesprächen mit dem Kind, innerhalb der Familie, mit verschiedenen Institutionen und auch mit der Herkunftsfamilie kann von den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation profitiert werden.

# E.6

## Weihnachtsbasteln

Organisation:

**Nicole Hentschel**

**Juliane Eisenschmidt**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Adoption**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: Samstag, 21. November 2020

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, 98693 Ilmenau

Zeit: ab 15 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 13.11.2020

In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam mit Ihnen und den Kindern bunte Weihnachtsdekoration basteln, auf das Jahr zurückblicken und ins Gespräch kommen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, weihnachtliche Dekoration zu basteln, und vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann persönlich vorbei.

# E.7

## Pflegeelternstammtisch

Organisation:

**Juliane Eisenschmidt**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: wird noch bekannt gegeben

Zeit: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: keine

Anmeldeschluss: wird bekannt gegeben

Der Pflegeelternstammtisch ist ein offenes Angebot für die Pflegeeltern des Jugendamt Ilm-Kreis.

Die Pflegefamilien des Landkreises haben die Möglichkeit, sich zu treffen und sich über Erfahrungen, Sorgen oder Probleme auszutauschen.

Die Organisation erfolgt über die Pflegeelternfachberatung. Der Stammtisch findet i.d.R. ohne Begleitung des Jugendamtes statt, auf Wunsch kann jedoch die Fachberatung teilnehmen.

Termine und Veranstaltungsorte werden jeweils mit schriftlicher Einladung bekannt gegeben.



# E.8

## Bewerberschule

Referentinnen:

**Nicole Hentschel**

**Juliane Eisenschmidt**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Adoption**

**LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: wird noch bekannt gegeben

Zeit: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Zielgruppe: neue Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: keine

Anmeldeschluss: wird bekannt gegeben

Die Pflegeelternbewerberschule stellt einen verbindlichen Teil im gesamten Prüf- und Aufnahmeverfahren durch das Jugendamt dar und ist vom Bewerberpaar gemeinsam zu besuchen.

Ziel der Bewerberschule ist die bestmögliche Vorbereitung zukünftiger Pflegeeltern auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe, ein Kind in ihrer Familie aufzunehmen.

Ein genauer Termin steht noch nicht fest, wird aber den betreffenden Pflegeelternbewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

# Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen\*

## *Anmeldung:*

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) möglich. Telefonische Reservierungen können nicht entgegenommen werden. Hierzu verwenden Sie bitte das Anmeldeformular.

## *Anmeldebestätigung:*

Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt für jede schriftlich eingegangene Anmeldung eine schriftliche Anmeldebescheinigung bzw. eine Absage.

Für viele Veranstaltungen planen wir eine Mindest- und Maximalteilnehmerzahl. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Teilnehmerplätze vorhanden sind, können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden (Es zählt das Datum der Anmeldung). Sollten weniger Anmeldungen eingehen, müssen wir die Veranstaltung aus Rentabilitätsgründen absagen.

## *Kosten/Teilnehmerbeiträge:*

Teilnehmerbeiträge werden je nach Fortbildungsangebot erhoben. Die Rechnungslegung hierzu erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

## *Rücktritt von der Teilnahme:*

Der Rücktritt von einer bestätigten Fortbildung kann nur durch eine schriftliche Abmeldung erfolgen. Hierfür werden i.d.R. 15,00 € Verwaltungsgebühren erhoben.

Bei kurzfristigem Rücktritt von weniger als fünf Arbeitstagen vor Veranstaltungsbeginn werden zusätzlich zur Verwaltungsgebühr 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnet. Es gilt das Posteingangsdatum im Jugendumt.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Abmeldung werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt bzw. erfolgt keine Erstattung bereits eingezahlter Teilnehmerbeiträge.

Von den Verwaltungsgebühren wird abgesehen, wenn die Veranstaltung kostenfrei ist oder die Anmeldebescheinigung inkl. der Rechnungslegung noch nicht erfolgt ist.

## *Fortbildungsnachweis/Zertifikat:*

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung.

\*Gilt nicht für Veranstaltungsblock E - Pflegeelternfachberatung/Adoption

# Umgang mit personenbezogenen Daten

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Auszug)

## *Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung*

Die Datenverarbeitung dient grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck. Es können Kontaktlisten geführt werden, die auf rein freiwilligen Angaben beruhen und die der besseren Zusammenarbeit mit Behörden und Einzelpersonen dienen.

## *Dauer der Speicherung*

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der Datenerhebung begründeten Rechtsgrundlage und kann kurzfristig bis längerfristig sein. Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre. In Vertragsangelegenheiten gelten individuelle oder gesetzliche Löschfristen. Die Daten aus Kontaktlisten werden nach Ende der Zusammenarbeit gelöscht bzw. auch immer auf Wunsch des Betroffenen.

## *Recht auf Widerruf der Einwilligung*

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## *Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck*

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

## *Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten*

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt. Telefon: 03628-738 117, E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)

# Anmeldeformular

Bitte füllen Sie das Formular deutlich lesbar aus und senden Sie es an folgende Adresse oder Fax-Nummer:

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Veranstaltungs-Nr.:      A.               B.               C.               D.               E.

Titel der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Dienst-/Trägeranschrift: \_\_\_\_\_

Telefon dienstlich: \_\_\_\_\_                      privat\*: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_                      E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden mir (siehe Seite 50) zur Kenntnis gegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Fortbildung erhoben werden dürfen.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

\* freiwillige Angabe

# Anmeldeformular - Jugendleiterausbildung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

- Grundausbildung (22. – 23. Februar / 21. – 22. März / 9. – 10. Mai 2020)
- Auffrischkurs (22. Februar 2020)
- Kleiner Jugendleiter (26. September 2020)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Träger: \_\_\_\_\_

Bei Anmeldung an einem Auffrischkurs Gültigkeitsdauer der aktuellen Jugendleiterkarte: \_\_\_\_\_

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden mir (siehe Seite 50) zur Kenntnis gegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Ausbildung erhoben werden dürfen. Ich erkenne zudem die Teilnahmebedingungen an.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren bitte Unterschrift von den Eltern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

# Kontakt Daten der Ansprechpartnerinnen

## *Dienstanschrift*

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Erfurter Straße 26  
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602  
E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de

## *Ansprechpartnerin für*

Anmeldungen & Abmeldungen & organisatorische Fragen:

## *Postanschrift*

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Daniela Klempert  
Tel.: 03628 738 651

Bereich Kinderschutz/Frühe Hilfen:

Frau Glöckner  
Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen  
Tel.: 03682 738 605

Bereich Kindertageseinrichtungen:

Frau Bähr/ Frau Glink  
Fachberatung Kindertagesstätten  
Tel.: 03628 738 655/ 652

Bereich Kindertagespflege:

Frau Hevesi  
Fachberatung Kindertagespflege  
Tel.: 03628 738 654

Bereich Schulsozialarbeit/Jugendarbeit:

Frau Köhler  
Fachberatung Schulsozialarbeit/Jugendarbeit  
Tel.: 03628 738 606

Bereich Pflegeelternberatung/Adoption:

Frau Eisenschmidt/ Frau Hentschel  
Fachberatung Pflegeeltern/Adoption  
Tel.: 03628 738 638/ 637

# Impressum

Herausgeber:	Landratsamt Ilm-Kreis Jugendamt Ritterstraße 14 99310 Arnstadt
Redaktion & Satz:	Landratsamt Ilm-Kreis Jugendamt Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen jugendamt@ilm-kreis.de
Bildnachweise:	Seite 1 - © Stock Snap, Pixabay Seite 25 - © Thüringer Landesmedienanstalt Seite 64 - © Engelhardt & Wetzel GbR
Druck:	Rainbowprint
Redaktionsschluss:	3. Dezember 2019



**PflegeElternWesen**

Jugendamt ILM-KREIS

Als Pflegefamilie geben  
Sie Ihrem Pflegekind  
ein gutes Zuhause!



Wir suchen:  
**Pflegefamilien!**

Fachberatung Pflegeeltern - Jugendamt ILM-Kreis

📍 Erfurter Straße 26  
99310 Arnstadt

📞 03628 738-638

✉ jugendamt@ilm-kreis.de

🌐 [www.ilm-kreis.de/jugendamt](http://www.ilm-kreis.de/jugendamt)